



D U G G I N G E R D O R F B L A T T

42. Ausgabe – 22. Februar 2007

Aktuelle Informationen

Abstimmungssonntag, 11. März 2007

An diesem Datum findet bereits wieder eine eidgenössische und kantonale Abstimmung statt. Die Unterlagen wurden Ihnen in der letzten Woche zugestellt. Bitte denken Sie daran, dass das Wahllokal nur am Sonntag von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet ist.

Rückblick auf die Regierungsrats- und Landratswahlen 2007

Die Wahlen sind bereits Geschichte. Von den Dugginger Kandidaten hatte Franz Saladin die meisten Stimmen erreicht, scheiterte jedoch am Einzug in den Landrat. Vielleicht klappt es ja in vier Jahren oder gar durch Nachrücken in den Landrat. Richard Köhli von der SVP und Ruth Merk Wiederkehr von den Grünen wurden ebenfalls nicht gewählt.

Eine Superleistung dargeboten und dadurch auch Geschichte geschrieben hat unser Wahlbüro. Unter der kompetenten Organisation von Wahlbüropräsident Daniel Walliser konnten die Dugginger Ergebnisse bereits um 12.50 Uhr der Landeskanzlei übermittelt werden. Damit war Duggingen wohl die schnellste Gemeinde im Baselbiet. Die Anschaffung der Wahlsoftware hat sich also für die Gemeinde bereits bezahlt gemacht. Doch ohne gute Organisation und motivierte Mitglieder des Wahlbüros kann auch die beste Software nur so gut sein, wie diejenigen sind welche sie bedienen.

Darum gehört das grösste Dankeschön den Mitgliedern des Wahlbüros sowie den drei Wahlhelfern.

Schule kommt ans Netz

Die Dugginger Schule wurde in dieser Woche vernetzt. Auf dem Server der Sozialhilfebühörde fand sich auch noch genügend Speicherplatz für die Schule. So konnte der Lehrerschaft ein eigener Zugang zu Internet und Dateiablage geschaffen werden.

Durch den Zugriff können die Lehrkräfte wie auch das Schulsekretariat und die Schulleitung die Daten sicher auf dem Server ablegen und von der täglichen Datensicherung im Ernstfall profitieren.

Ein weiterer Ausbau der Schulinfrastruktur mit Computern in den Klassenzimmern sowie Email-Verkehr ist möglich.

Nostalgia – Einladung zum Eröffnungspéro

Der nicht alltägliche Laden für Nostalgisches, Dekoratives und Ausgefallenes lädt zum Eröffnungspéro ein. Datum: **Samstag, 10. März 2007 von 16.00 bis 19.30 Uhr.**

Für Kinder findet ein Ballonwettbewerb statt. Die Älteren dürfen sich an den Klängen der Schwyzerörgeli Gruppe Duggingen erfreuen. Das Nostalgia-Team freut sich auf Ihren Besuch. Ab März finden jeweils Donnerstag und Freitag Kreativkurse statt. Anmeldung im Laden. In der letzten Woche des Monats findet jeweils am Donnerstag und Freitag ein Secondhand-Mode-Verkauf und Accessoire-Verkauf statt. Für diesen Anlass ist der 29. und 30. März 2007 fixiert.

Editorial

Letzten Samstag führten die Gschwelli Chöpf ihren Maskenball in der Mehrzweckhalle Duggingen durch. Obwohl ich nur kurz teilnehmen konnte, freute es mich sehr, unzählige Masken, Guggen und Besucher anzutreffen, die bester Stimmung waren. Selbstverständlich amüsierte ich mich auch köstlich an den verschiedenen Themen, die ausgespielt wurden. In ausgelassener Stimmung wurde getanzt und gesungen; alle Generationen waren anzutreffen. Dass dieser Anlass nun schon so viele Jahre veranstaltet wird, ist den Mitgliedern der Gschwelli Chöpf zu verdanken. Dieses Jahr konnten sie das 20 jährige Jubiläum feiern. Ein würdiger Anlass.

Das kulturelle Geschehen in unserem Dorf, sei es Maskenball, Kinderfasnacht, Faschnachtsfeuer oder im Verlaufe des Jahres das Jubiläum unserer Musik zeigen, dass die Vereinsmitglieder mit grossem Engagement dafür sorgen, dass wir unvergessliche Momente erleben dürfen. Für dieses Engagement möchte ich mich herzlich bedanken.

Richard Köhli, Gemeindepräsident

Steuererklärung

für Seniorinnen und Senioren



Der günstige
Steuerklärungsdienst
für Personen ab 60.

Tel. 061 927 92 33
www.bl.pro-senectute.ch

Aus dem Gemeinderat

Erneuerung der Elektro-Anlagen im Pumpwerk Gillmatten

Die Niederspannungsverteilung im Pumpwerk Gillmatten muss erneuert werden, da das Unfallrisiko bei dessen Bedienung zu gross wurde. Der Gemeinderat hat bereits mit dem Budget 2007 die dazu nötigen Gelder eingestellt. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 30. Januar 2007 die Arbeiten dem günstigsten Anbieter, der Firma Selmoni Installation AG, Basel vergeben.

Die Sanierungsarbeiten werden bereits im März/April 2007 ausgeführt.

Fussgänger Verbindung Gehrenweg bis Bahnhof erhält offiziell einen Namen

Die Fussgänger Verbindung zwischen Gehrenweg und Bahnhof hat durch den Gemeinderatsbeschluss vom 30. Januar 2007 nun endlich auch offiziell einen Namen erhalten. Die bereits im Volksmund gebräuchliche Bezeichnung „Geerewägli“ wurde durch den Gemeinderat als gegeben befunden. Einzig die Schreibweise führte doch noch zu einer kurzen Debatte. Die Schreibweise wurde aufgrund der Empfehlung des Bundes in Mundart aufgenommen, da eine Endung mit „li“ nicht Dudenkonform gewesen wäre und von Schrift-Mundart-Kombinationen durch den Bund eindeutig abgeraten wird.

Im Dugginger Flurnamenbuch kann dazu nachgelesen werden, dass der Gehrenweg als der „Weg in den Raum – Geren“ bezeichnet wird. Wussten Sie auch, dass der Gehrenweg bis 1893, also im Gründungsjahr des Fussballclubs Basel, die einzige Verbindungsstrasse nach Grellingen war? Sind Sie an weiteren solchen Informationen interessiert? Dann kaufen Sie doch einfach das Dugginger Flurnamenbuch für 15 Franken. Sie erhalten das Büchlein im Dorfladen oder auf der Gemeindeverwaltung.

Einmaliger Beitrag zu Gunsten Fasnachtsgesellschaft „Gschwellti-Chöpf“

Der Gemeinderat hat am 6. Februar 2007 beschlossen, der Fasnachtsgesellschaft „Gschwellti-Chöpf“ zum 20-Jahre Jubiläum einen einmaligen Beitrag von 3'000 Franken für die Anschaffung von neuen Kostümen zu gewähren.

Nachführung GEP / GWP in den Gebieten Büttenfeld und Seewenstrasse

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 13. Februar 2007 beschlossen, dass der Generelle Entwässerungsplan und der Generelle Wasserversorgungsplan in den Gebieten Büttenfeld und Seewenstrasse den aktuellen Gegebenheiten angepasst wird. Grund dafür ist die Amtliche Vermessung welche im Jahr 2004-2006 durchgeführt wurde. Aufgrund der neuen digitalen Vermessung haben sich einzelne Grenzpunkte leicht verschoben. Damit die Plangrundlagen wieder aktuell sind, ist eine Überarbeitung dieser Gebiete vonnöten.

Erhebung Leitungskataster EBM

Ebenfalls eine planerische Massnahme wurde mit der Erhebung der Kandelaber durch das Ingenieurbüro Jermann AG, Zwingen, vergeben. Die EBM ist derzeit daran ein digitales Leitungskataster anzulegen. Dabei werden auch die Kandelaber im Besitz der Einwohngemeinde erfasst. Da die Gemeinde diese Daten auch für ihr eigenes digitales Leitungskataster benötigt, wurde diese Arbeit bereits heute schon vergeben.

Kindergarten mit neuem Anstrich

Die Fasnachts- und Sportferien werden genutzt um den Kindergarten innen neu zu streichen. Der Gemeinderat hat dazu die Arbeiten am 6. Februar 2007 vergeben. Gleichzeitig werden kleinere Leckstellen am Flachdach über dem Kindergarten repariert werden.

Aus dem Schulrat

Verabschiedung von Frau Anna Barbara Lehmann Fuhrer

Leichten Schrittes und doch sehr bestimmt geht sie die Kirchstrasse auf und ab. Ihre Emsigkeit scheint sie tagtäglich zu begleiten. Liebevoll und mit viel Fantasie wählt sie ihre Kleidung und gestaltet sie ihre Umgebung. Jahrelang hat sie unsere Kinder bezaubert oder sogar verzaubert. Dank ihr finden vielerorts immer wieder echte Begegnungen statt.

Frau Anna Barbara Lehmann Fuhrer arbeitete von Mai 1988 bis Februar 2007 als Kindergärtnerin und teilweise als Textillehrerin in Duggingen. Sie leitete seit 2004 den Kindergarten und die Primarschule. Während ihrer Amtszeit hat sie die Schule als Ganzes positiv geprägt und Entwicklungen vorangetrieben. Zudem hat sie am Dorfleben aktiv teilgenommen, viele Festivitäten ins Leben gerufen und organisiert.

Frau Lehmann hat sich entschieden, den neuen Lebensabschnitt an einem anderen Ort zu gestalten und zieht mit ihrer Familie ins Appenzellerland.

Wir bedanken uns bei Frau Anna Barbara Lehmann Fuhrer für ihr grosses Engagement an unserer Schule und in unserem Dorf.

Für ihre Zukunft wünschen wir ihr nur das Beste.

B. Meier Bürgi, Schulrat Duggingen

Aus den Vereinen

Konzert- und Theaterabend Musikverein Duggingen - Terminmitteilung

Entgegen der Veröffentlichung im Dugginger Kalender findet der Konzert- und Theaterabend des Musikvereins Duggingen bereits am 24. März 2007 statt. Wir bitten Sie diese Terminänderung in Ihrem Kalender zu notieren.

100 Jahre Musikverein Duggingen

Am 25./26. August 2007 verlässt niemand das Dorf Duggingen. Es herrscht Ausnahmezustand. Sie fragen sich wieso. Der Musikverein Duggingen feiert sein 100-jähriges Bestehen mit einem grossen Fest bei der Mehrzweckhalle. Aber wer feiert schon gerne alleine. Reservieren Sie sich also dieses Datum und feiern Sie mit uns den 100. Geburtstag. In etlichen OK-Sitzungen haben wir ein – wie wir hoffen – unterhaltsames Programm zusammengestellt, welches eine tolle Geburtstagsfeier verspricht.

Der Musikverein kann allerdings die Durchführung eines Grossanlasses nicht alleine bewältigen. Wir dürfen wieder auf die bewährte Mithilfe der Dorfvereine zählen, wofür wir uns schon heute recht herzlich bedanken. Nicht alle Einwohnerinnen und Einwohner von Duggingen sind jedoch in einem Dorfverein, möchten aber vielleicht auch gerne mithelfen. Wir suchen Helferinnen und Helfer für alle möglichen Arbeiten. Auf- und Abbau des Festzeltes (18.8. und 27.8.07). Weitere Helfende werden benötigt in der Kaffeestube, am Buffet, an der Tombola, Losverkauf, am Grill, etc.

Dies ist doch eine tolle Gelegenheit neue Bekanntschaften zu schliessen und alte Bekanntschaften zu pflegen. Wir hoffen auf viele Anmeldungen. Nur gemeinsam können wir ein tolles Fest auf die Beine stellen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, so melden Sie sich bitte bei Heidi Riemensperger, Im Gärtli 6, 4202 Duggingen, Telefon P 061 751 21 89 ab 19.00 Uhr oder Telefon Geschäft 061 267 80 64. Mail: heidi.riemensperger@bs.ch

Babytreff Duggingen – die Termine

Monika Bloch, die Initiantin und Leiterin des Babytreffs Duggingen hat der Gemeinde die Termine für das Jahr 2007 bekannt gegeben. Der Babytreff findet jeden zweiten Dienstag im Monat im alten Schulhaus statt. Die Räumlichkeiten, welche auch der Spielgruppe zur Verfügung stehen, werden von 14.00 bis zirka 16.00 Uhr durch den Babytreff belegt.

13. März 2007	Zahnpflege beim Baby/ Kleinkind	14. August 2007	Thema noch offen
10. April 2007	Thema noch offen	11. September 2007	Thema noch offen
8. Mai 2007	Thema noch offen	09. Oktober 2007	Thema noch offen
12. Juni 2007	Thema noch offen	13. November 2007	Thema noch offen
10. Juli 2007	Thema noch offen	11. Dezember 2007	Thema noch offen

Steuererklärung leicht gemacht

Zeit ist Geld: auch für Senioren. Privatpersonen ab sechzig Jahren nutzen deshalb den günstigen Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Baselland. Von Anfang Februar bis Ende April bietet Pro Senectute Baselland (PS BL) Einzelpersonen und Ehepaaren Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung an. Die Steuerberater/innen nehmen sich Zeit, mit ihnen zusammen die Steuererklärung fachgerecht auszufüllen und damit unnötige Ausgaben zu vermeiden. Die Steuerberater/innen besuchen ihre Kundschaft am Wohnort und füllen mit den Seniorinnen und Senioren zusammen deren Steuerklärungen aus. Nach Wunsch können sie auch auf der Geschäftsstelle der PS BL in Liestal ausgefüllt werden.

Das Team der SteuerberaterInnen besteht aus pensionierten erfahrenen Fachkräften des kaufmännischen und Verwaltungsbereichs. Der Steuerklärungsdienst ist bis zu einem steuerbaren Einkommen von CHF 20'000.00 kostenlos. Aber auch für höhere Einkommen wird nur ein bescheidener Tarif erhoben.

Zahlungsverkehr erledigen, Briefe an Ämter oder Institutionen schreiben, Versicherungsangelegenheiten regeln, Steuererklärung ausfüllen. Das kann ganz schön viel und zeitraubend sein. Der Treuhanddienst von Pro Senectute Baselland ist eine echte Entlastung: den individuellen Bedürfnissen angepasst, diskret und kostengünstig.

Mehr zu den Dienstleistungen und Anmeldung: Pro Senectute Baselland, Bahnhofstrasse 4, 4410 Liestal, Tel. 061 927 92 33, info@bl.pro-senectute.ch, www.bl.pro-senectute.ch.

Alzheimer – Ein Informationstag des Roten Kreuzes Baselland

Alzheimer ist eine Erkrankung, die immer mehr Menschen betrifft. Die Auswirkungen dieser Krankheit treffen vor allem auch die Angehörigen, die plötzlich damit leben müssen, dass ein ihnen nahe stehender Mensch sich durch die Krankheit stark verändert. Die Pflege und Betreuung der Erkrankten ist eine grosse Herausforderung für das Umfeld.

Aus diesem Grund ist es wichtig und hilfreich, das Krankheitsbild „Alzheimer“ zu kennen, zu wissen, welche Begleitsymptome auftreten und wie sie sich auf das Verhalten des Erkrankten auswirken.

Das Rote Kreuz Baselland bietet in einem kompakten Tageskurs alle notwendigen Informationen zum Thema „Alzheimer“ an. Der Kurs findet am Dienstag, dem 13. März 2007 an der Industriestrasse 7 in Liestal statt (Kosten: Fr. 160.--).

Weitere Informationen und Anmeldung: Rotes Kreuz Baselland, Abteilung Bildung, Industriestr. 7, 4410 Liestal. Telefon 061 905 82 10 (vormittags) oder per Email an: bildung@srk-baselland.ch. Weitere Information im Internet unter: www.rotekreuzbl.ch

Terminkalender

5. März 2007

Häckseldienst

5. März 2007

Schulbeginn / Kindergartenbeginn

5. März 2007

Geistliches Seminar in der Fastenzeit

12. März 2007

Grobsperrgutsammlung ab 07.00 Uhr

13. März 2007

Altpapiersammlung

13. März 2007

Sitzung Bürgerrat und Kommission 20.00 Uhr

17. März 2007

Waldpflege mit BürgerInnen / EinwohnerInnen

18. März 2007

Jodlermesse (Suppentag), Ökumen. Gottesdienst in der Kirche, anschliessen Spaghetti-Essen im Pfarreizentrum

19. März 2007

Geistliches Seminar in der Fastenzeit

20. März 2007

Alteisenabfuhr ab 07.00 Uhr

24. März 2007

Musikverein Konzert- und Theaterabend

26. März 2007

Geistliches Seminar in der Fastenzeit

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom 29. März 2007 ist der 23. März 2007. Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen. Inserate gegen Gebühr möglich.

Kontakt: redaktion@duggingen.ch

Aus dem Gewerbe

Dorfladen

Es ist wieder soweit! Am 16. Juni 2007 findet der nächste Dorfmarkt statt. Anmeldungen für Stände sind ab sofort im Laden erhältlich oder können an

maren.abrecht@intergga.ch geschickt werden. Der Anmeldeschluss ist der 14. Mai 2007. Das Dorfladenteam freut sich auf eine rege Beteiligung.



Aus den Vereinen

Ein Jubiläumsmaskenball der Superlative!

Ein solcher Erfolg lässt sich kaum umschreiben. Kurz vor sechs Uhr abends ziehen die original Chnulleri mit Pauken und Trompeten durchs Dorf um unser Jubiläum einzuläuten. Kaum hatten wir unsere Turnhalle geöffnet, strömte das Volk ein. Eine gute Mischung von Alt und Jung fanden in der reich mit "Gschwelliwybli und -männli" geschmückten Turnhalle Platz und feierten mit unseren Ehrengästen, ehemalige Cliques-Mitglieder, das 20ig-Jährige. Mit grossem Stolz traf unser Gründungsmitglied und langjähriger Präsident, Roger Girod, zusammen mit seiner Frau Maieli in Smoking und Festbekleidung ein. Sogar aus der Innerschweiz fanden Ex-Mitglieder für eine Nacht den Heimweg nach Duggingen. Zum Auftakt brachten die original Chnulleri Basel sowie die Milchgugge Liestal richtige Faschnachtsstimmung in die Halle. Mit einem schränzenden Happy-Birthday der Milchgugge stimmten alle Gäste zu einem Geburtstagsständchen ein. Die erste Einzelmaske spielte natürlich unser Sujet aus. Sie liess sich nicht lumpen und schenkte allen Gästen "Schämpis" aus und überreichte unserer Präsidentin Esther zwei Geburtstagsstorten mit 20 brennenden Kerzlein. Im Namen des Gemeinderates überreichte der maskierte Butler unserer Clique sogar eine Tafel mit 20 Jahre "Gschweltichöpfstrasse". Unzählige Masken in Gruppen und Einzel trafen ein. Sie intrigierten und tanzten, was das Zeug hält. Gschweltichopf Männli und Wybli erschienen in allen Formen und Farben. Sogar eine lebendige Geburtstagsstorte wandelte plötzlich durch die Halle. Unsere Tanzmusik "Grüazi" schraubte die Stimmung von Lied zu Lied höher. Mit einem Tanz-Intermezzo der Clique, einstudiert von Anita Welte, steigerte sich die Stimmung im Publikum noch mehr. Alle, die in der Halle keinen Platz mehr fanden, konnten in unserer Bar Einen oder Mehrere zwitschern und mit Cliques-Fotos aus den letzten Jahren entdecken, wie viel Spass und Freude etwas Gemeinsames bereiten kann. Die Maskenprämierung um Mitternacht brachte dann auch einige Duggiger und Duggigerinnen zur Vorschau, aber auch einige Auswärtige. So versteckten sich sogar unser Ex-Mitglied, "Cello" Marcel Leutwyler und Georges Thüring in Gschwelli-Männli und Wybli. Der erste Preis als Einzelmaske, wie konnte es anders sein, ging an unseren Tortenkredenzler, Thomi Dietler. Der erste Gruppenpreis ging ebenfalls an zwei wunderschöne Gschwelli-Männli und Wybli. Darunter steckten zwei Bastlerinnen, unsere Kindergärtnerin Anna-Barbara und Rosmarie Jeffery. Zum Geburtstag schenkten sie uns diese selbstgebastelten Figuren. Dank Bombenstimmung, guter Laune und ausgelassenem Festen, ohne jeglichen Radau, neigten sich die Stunden immer schneller dem Morgen zu und unser Shuttlebus brachte allmählich unsere Gäste sicher nach Hause. Ganz schnell war's dann Sonntag, 14.00 Uhr, und somit Auftakt zum Kinderumzug. Bei strahlendem Sonnenschein trafen zahlreiche Kinder zusammen mit ihren Eltern ein um ebenfalls unser 20ig-Jähriges zu feiern. Einige Duggiger Musikanten zusammen mit den original Chnulleri begleiteten die Kinder auf dem Festzugsumzug in die Halle. Mit Spielen, Musik von DJ Ruedi, den Gschwelli-Schnitzelbänken und dem Tanz vom Vorabend genossen Kinder, Grosseltern und Eltern einen unterhaltsamen Sonntagnachmittag. Als Andenken an diesen unvergesslichen Anlass durften alle Kinder einen weichen Plüschteddy mit nach Hause nehmen. Viel zu schnell sind diese unbeschreiblichen zwei Tage verflossen. Zu diesem grossartigen Erfolg hat unter anderem auch die Musikgesellschaft Duggingen beigetragen. Wie hätten wir so viele Gäste ohne fleissige Mithelfer aus den Reihen der Musikanten bedienen können? Riesigen Dank dafür! Auch ein grosses Dankeschön gebührt unserer Einwohnergemeinde, die mit einem Beitrag an unser neues Jubiläums-Outfit zu unserem Auftritt beigetragen haben. Allen Gästen, Jung und Alt, allen Masken, allen Helfern nochmals herzlichen Dank für Ihr Erscheinen, für Ihre ideenreichen Sujets, für Ihre Unterhaltung und für Ihr Inserat, für Ihren Beitrag zum guten Gelingen. Behalten Sie den Jubiläumsmaskenball in bester Erinnerung!

GSCHWELLI-CHÖPF DUGGINGEN